



Medienmitteilung

Zürich, 26. November 2020

Budget 2021: Aufwandüberschuss von 523,5 Millionen Franken und Nettoinvestitionen von 1'328,1 Millionen Franken beantragt

Die Finanzkommission des Zürcher Kantonsrates hat an ihrer Sitzung vom 19. November 2020 die Beratungen über das Budget 2021 abgeschlossen.

Der Entwurf des Regierungsrates, inklusive Nachträge, rechnet in der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von 16'748,3 Millionen Franken und einem Ertrag von 16'207,2 Millionen Franken bzw. mit einem Saldo von minus 541,1 Millionen Franken. Mit den Änderungen der Finanzkommission verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung um 17,6 Millionen Franken. Anstelle eines Aufwandüberschusses von 541,1 Millionen Franken beantragt die Finanzkommission dem Kantonsrat einen Aufwandüberschuss von 523,5 Millionen Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Nettoinvestitionen von 1'328,1 Millionen Franken.

Die Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt das Budget 2021 zur Annahme. Eine SVP-Minderheit beantragt dem Kantonsrat, das Budget abzulehnen (im Stimmenverhältnis 8 zu 3).

Kontakt:

Kommissionspräsident: Tobias Langenegger (SP, Zürich), 079 274 09 50

Minderheit: Jürg Sulser (SVP, Otelfingen), 079 416 17 00